



Gemeinde Hoppegarten POSTEINGANG				
BBM	15. OKT. 2025			
KÄ	FB I	FB II	FB III	FB IV
RA				

Die Linke
Fraktion der Gemeindevertretung
Vorsitz: Jana Köhler
Lindenallee 14,
15366 Hoppegarten
linksfraktion.hoppegarten@dielinke-mol.de

Datum : 13.10.25

Betrifft: Kosten und Aufwendungen, die im Zusammenhang des Hacking-Angriffes

Sehr geehrter Herr Siebert, sehr geehrter Herr Mühl,

Die Fraktion **Die Linke.Hoppegarten** bittet Sie, nachfolgende Anfrage mit einer Frist von 10 Tagen ab Eingangsdatum schriftlich zu beantworten.

Anfrage: Der Hackerangriff vom 10.08.2025 hat nachhaltige Wirkung in Hoppegarten entfaltet. Die Verwaltung war stillgelegt und arbeitstechnisch erheblich eingeschränkt. Wir bitten um schriftliche Auskunft,

- welche Kosten für die Gemeinde entstanden sind oder
- noch veranschlagt werden müssen,

die im Zusammenhang mit dem Angriff und seinen Folgen stehen (z.B. die externe Firma, die laut Aussage Herr Mühl und Frau Dähne bei der Fehler- und Ursachenanalyse unterstützend tätig war/ist). Bitte stellen sie auch dar, aus welchen Kostenstellen die jeweilige Deckung erfolgte oder erfolgen soll.

Dabei ist auch auf die zukünftigen Kostenansätze einzugehen, denn wir gehen davon aus, dass sich strukturelle Veränderungen und Änderungen der technischen Infrastruktur innerhalb des Rathauses als auch für sämtliche Außenstellen ergeben.

Ebenfalls bitten wir um die Darstellung der Personalaufwendungen im Bereich IT in den Jahren ab 2020 bis 2025. Prämienzahlungen sind gesondert abzubilden.

Bitte berücksichtigen Sie auch Kosten, die sich aus dem Sachzusammenhang ergeben, weil - aufgrund der zeitlichen Verzögerung oder diverser anderer Umstände - Aufträge in anderen Fachbereichen extern bearbeitet und vergeben werden mussten oder noch müssen.

Sachverhalt/Begründung:

Der Hackerangriff traf die Gemeinde unvorbereitet. Sämtliche Aufwendungen sind außerplanmäßig. Ein transparenterer Umgang könnte neben einer unmittelbaren Nachvollziehbarkeit auch das Verständnis für die kurz- mittel- und langfristigen Planungen und Mittelansätze, die aus dem entsprechenden Fachbereich kommen werden, ermöglichen. Eine Auswertung in der Gemeindevertretung inkludierend eine abschließende Bewertung sowie eine Darstellung der gezogenen Konsequenzen und Beratung durch eine fachkompetente Institution fand bisher nicht statt.

Mit freundlichen Grüßen

Jana Köhler
Fraktionsvorsitzende